

Presseinformation



Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Besteuerung von Kapitalgesellschaften in Österreich und Italien

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Globalisierung der Wirtschaft stellt die Besteuerung von Kapitalgesellschaften gerade im Hinblick auf Standortvorteile und die konkrete Standortwahl einen zentralen Faktor dar.

In Österreich und Italien zeigen sich, neben vielen Parallelen in der Grundstruktur, im Detail unterschiedliche Ausgestaltungen wie zum Beispiel die steuerliche Behandlung von Beteiligungserträgen und von Wertänderungen von Beteiligungen, die Abzugsfähigkeit von Zinsaufwendungen sowie die Bekämpfung von BEPS – base erosion and profit shifting.

In ihrem Buch vergleichen die Autoren die Besteuerung von Körperschaften in Österreich und Italien mit Fokus auf die ertragsteuerliche Behandlung von Kapitalgesellschaften. Bestimmte steuerliche Regelungen finden sich nur in einem der beiden Länder. So kennt Italien keine besonderen Bestimmungen zur Besteuerung von Sanierungsgewinnen. Umgekehrt ist in Österreich die Option zur Besteuerung nach dem Transparenzprinzip für Kapitalgesellschaften, die in Italien unter bestimmten Voraussetzungen ausgeübt werden kann, nicht verankert.

Die Autoren:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Kanduth-Kristen, LL.M., ist Universitätsprofessorin am Institut für Finanzmanagement, Abteilung für Betriebliches Finanz- und Steuerwesen, der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Steuerberaterin, allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für die Fachgruppe Steuer- und Rechnungswesen, Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht sowie der Steuerberaterprüfungskommission der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

Prof. Dott. Antonio Viotto ist assoziierter Professor für Steuerrecht an der Università Ca'Foscari di Venezia sowie Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Sabine Kanduth-Kristen/ Antonio Viotto

Die Besteuerung von Körperschaften

In Österreich und in Italien

Linde Verlag
1. Auflage 2015
184 Seiten
ISBN 978-3-7073-3103-5
€ 44,-

Pressekontakt:

Mag. Susanne Werner
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-30
Fax: +43 1 246 30-53
E-Mail: susanne.werner@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-49
Fax: + 43 1 246 30-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at